

MENSCHENHANDEL UND CORONA

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis der Stadt Brandenburg an der Havel Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder lädt bundesweit zu der Fachtagung *Menschenhandel und Corona* ein.

Die Veranstaltung ist digital als Livestream zugänglich.

am 17.11.2021 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Brandenburg an der Havel

Die Verlagerung von Zwangsprostitution in private Räume, die schlechte Unterbringung von Saisonarbeiter*innen, aber vor allem die Verschiebung nahezu aller Bereiche des Lebens in den digitalen Raum durch die pandemiebedingten Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen seit März 2020 führte zu einer drastischen Verschlechterung der Lage von Menschenhandel betroffener Personen. Besonders der Wegfall sozialer Kontrolle durch Homeschooling und Homeoffice erleichterten Täter*innen den Zugang zu und das Schaffen von Angeboten kinderpornographischen Materials. Auch im häuslichen Bereich stiegen die Anzahl und die Massivität der Gewalttaten, vor allem in Zeiten der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen.

Wir möchten Sie einladen, sich zu den Veränderungen und Besonderheiten im Zusammenhang mit Menschenhandel zu informieren und Fragen zu stellen.

Wir möchten Impulse geben, die uns helfen, gemeinsam gegen Menschenhandel vorzugehen und Betroffene zu unterstützen.

MENSCHENHANDEL UND CORONA

- 13:00 Uhr **Eröffnung** durch Dr. Bärbel Heide Uhl (Moderation) und
Juliane Moosdorf (*Arbeitskreis Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder*)
- 13:10 Uhr **Grußworte** des Oberbürgermeisters der Stadt
Brandenburg Steffen Scheller
- 13:25 Uhr **Gesangseinlage** Raja Posselt, Nachwuchskünstlerin aus
Kleinmachnow
- 13:30 Uhr **Input** des Bundesweiten Koordinierungskreises gegen
Menschenhandel KOK e.V. zu Hintergründen, Ursachen und Dynamiken;
Referentin Barbara Erritt
- 14:25 Uhr **Filmpremiere** des Projektes FRECh++ am OSZ Teltow
- 14:35 Uhr – 15:00 Uhr Pause**
- 15:00 Uhr **Input** Dr. jur. Thomas-Gabriel Rüdiger, M.A., Leiter des Instituts für
Cyberkriminalogie Veränderung der Fallzahlen im Bereich digitaler
Gewalt an Frauen und Kindern während der Pandemie (angefragt)
- 15:20 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den Referent*innen, Kim
Weidenberg (*Servicestelle gegen Arbeitsausbeutung, Zwangsarbeit und
Menschenhandel Fachbereich Migration und Gute Arbeit*)
Paul Stieber (*Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge*)
und Margarete Muresan (*IN VIA Beratungsstellen für Frauen, die von
Menschenhandel betroffen sind*)
- 16:50 Uhr **Verabschiedung** des Fachtages durch Dr. Bärbel Heide Uhl und
Juliane Moosdorf

MENSCHENHANDEL UND CORONA

Die Anmeldung ist bis 16. November 2021 unter folgendem Link

<https://form.jotform.com/212082845167356>

möglich. Der Fachtag findet in Präsenz statt und wird live gestreamt. So kann die Teilnahme vor Ort oder online erfolgen. Den Einwahllink erhalten Sie spätestens bis zum 6. November 2021.

Die Veranstaltung für Teilnehmende in Präsenz wird nach der 3 G – Corona-Regelung (geimpft, getestet oder genesen) durchgeführt. Masken und Tests sind vor Ort nicht vorhanden!

Tagungsort:

Berlin Brandenburgische Auslandsgesellschaft e.V.
Interkulturelles Zentrum „Gertrud von Saldern“
Gotthardtkirchplatz 10
14770 Brandenburg an der Havel

Ansprechpartnerin:

Juliane Moosdorf
info-frauenhaus-brandenburg@t-online.de

Datenschutz:

Für die Teilnahme der Fachtagung werden zu Anmeldezwecken die von Ihnen freiwillig angegebenen Daten verarbeitet (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Organisationszugehörigkeit) und nach der Fachtagung gelöscht. Die Anwesenheitsliste für Teilnehmende in Präsenz nach den Verordnungen über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg wird nach einer vierwöchigen Aufbewahrungsfrist vernichtet. Die Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet.